

27. Juni 2025

PRESSE-INFORMATION

Fort Kniepass: Das neue Ausflugsziel im Salzburger Saalachtal für Grenzgänger, Entdecker & Genießer

Fort Kniepass ist das neue Ausflugsziel im Salzburger Saalachtal. Mit einer spannenden Ausstellung, einem Erlebnisweg zum Thema „Grenzen“, der längsten und höchsten Röhrenrutsche der Alpen sowie einer Freiluftarena für Veranstaltungen bietet es unvergessliche Erlebnisse für Groß und Klein. Kultur, Action und regionale Kulinarik machen das Fort Kniepass zum idealen Ausflugsziel für Einheimische und Gäste.

Vom Grenzposten „Chniepoz“ zum Fort Kniepass: Ein Ort mit Geschichte

Mit der **Eröffnung als Fort Kniepass am Freitag, 27. Juni 2025**, schlägt der historische Grenzposten im Salzburger Saalachtal ein neues Kapitel in seiner bewegten Geschichte auf. **Elisabeth Schratl, Verwalterin von Fort Kniepass**, betont: „Es ist mir eine große Freude und Ehre, diese neue Liegenschaft der Salzburger Burgen und Schlösser zu eröffnen und das geschichtsträchtige Fort Kniepass in Zukunft zu einem Ort der Begegnung und des Erlebens zu machen. Mit unserem ganzjährigen **Angebot aus Kultur, Action und Kulinarik** schaffen wir nicht nur ein vielseitiges Besuchererlebnis, sondern wollen den Standort auch **aktiv weiterentwickeln**. In diesem Zusammenhang freuen wir uns auf **vielfältige Veranstaltungen** – von Theateraufführungen und Konzerten bis hin zu Familienfesten und Workshops.“ Im **Jahr 1350** wurde der „**Chniepoz**“, der als befestigter Grenzposten eine zentrale Rolle in der Region spielte, **erstmalig urkundlich erwähnt**. 1613 ließ Erzbischof Markus Sittikus die Talenge entlang der Saalach durch Felssprengungen verbreitern. Während des Dreißigjährigen Krieges baute Erzbischof Paris Lodron die Festung 1621 weiter aus. Dank des Fehlens von Kampfhandlungen blieb sie weitgehend **im Originalzustand erhalten** und diente später als Repräsentationsgebäude und Schützenstation.

2023-2025: Ein neues touristisches Ausflugsziel entsteht

Ihr Pressekontakt:

Birgit Meixner, Salzburger Burgen und Schlösser Betriebsführung
Zugallistraße 12, 5020 Salzburg
Tel: +43 (0) 662 / 84 61 81, Fax: +43 (0) 662 / 84 61 85
E-Mail: meixner@salzburg-burgen.at
Internet: www.salzburg-burgen.at

Fort Kniepass:

Niederland 147, 5091 Unken
E-Mail: office@fort-kniepass.at
Internet: www.fort-kniepass.at

Im Oktober 2023 wurde mit den Bauarbeiten rund um die historische Festung Kniepass begonnen. Behutsam wurde die alte Festungsanlage mit Tor- und Mannschaftshaus saniert, die alte Ausfallspforte wieder aktiviert. Nun öffnet das revitalisierte Gemäuer unter dem Namen Fort Kniepass als **neues touristisches Highlight in der Region** seine Tore. **Planung und Umsetzung** des Projekts lagen in der Hand der **Salzburger Burgen und Schlösser**, die auch die Festung Hohensalzburg, die Burg Hohenwerfen, die Burg Mauterndorf und das Fort Kniepass betreiben, erhalten und weiterentwickeln. **Maximilian Brunner, Geschäftsführer der Salzburger Burgen und Schlösser**, betont: „Unser Ziel war es, die im Landesbesitz befindliche, bislang der breiten Öffentlichkeit weitgehend **unbekannte Festung sichtbar und erlebbar zu machen**. Für das neue Talgebäude, das als Besucherzentrum, Ziel der Rutsche, Gastronomie und Shop fungiert, war daher die Lage, sowie eine **moderne, aber zum Ort passende Architektur** wichtig. Auch der sehr gut frequentierte **Tauernradweg** wurde an dieser Stelle mit einer sicheren und **großzügigen Unterführung** erheblich verbessert.“

Auch **LHStv. Stefan Schnöll** unterstreicht in seiner Funktion als **Landesrat für Tourismus**: „Im Saalachtal ist mit Fort Kniepass ein **einzigartiger Ort** entstanden, der Geschichte, Abenteuer, Begegnung und Nervenkitzel auf eindrucksvolle Weise miteinander verbindet. Es steht exemplarisch für die **touristische Innovation**, mit der in Salzburg regionale Identität und kulturelle Vielfalt miteinander verknüpft werden. Die Region hat damit nicht nur ein neues und attraktives Ausflugsziel gewonnen, sondern auch einen lebendigen Treffpunkt. Egal, ob bei einer spannenden Reise durch die Vergangenheit, den Einblick in die Grenzen der Vergangenheit und der Gegenwart, beim gemütlichen Beisammensein im Besucherzentrum oder beim Adrenalinkick auf der längsten Röhren-Rutsche der Alpen: Hier ist für jeden etwas dabei – Erwachsene, Kinder und Familien finden hier einen Ort zum Staunen, Entdecken und gemeinsamen Erleben.“

Im Kultur- und Erlebnisbereich wird zum Start mit rund **65.000 Zutritten pro Jahr** gerechnet. Die **Kosten für die Revitalisierung** von Fort Kniepass inkl. Wegebau, Parkplätzen, Ausstellung und Errichtung des neuen, modernen Besucherzentrums samt Gastronomie, betragen rund **fünfzehn Millionen Euro**. Die private Investition des Rutschenbetreibers Thomas Reisenhofer beträgt zusätzlich rund 800.000 Euro.

Ihr Pressekontakt:

Birgit Meixner, Salzburger Burgen und Schlösser Betriebsführung
Zugallistraße12, 5020 Salzburg
Tel: +43 (0) 662 / 84 61 81, Fax: +43 (0) 662 / 84 61 85
E-Mail: meixner@salzburg-burgen.at
Internet: www.salzburg-burgen.at

Fort Kniepass:

Niederland 147, 5091 Unken
E-Mail: office@fort-kniepass.at
Internet: www.fort-kniepass.at

Erlebnisweg KniePASS: Spannendes & Historisches zum Thema Grenzen

Im **14. Jahrhundert** war **Fort Kniepass** ein **Grenzposten** auf dem Weg zwischen Österreich und Deutschland. Nicht zuletzt aus diesem Grund beschäftigen sich der **Erlebnisweg KniePASS**, der die ca. **55 Höhenmeter** vom Tal hinauf auf die Befestigungsanlage von Fort Kniepass überwindet, mit dem **Thema „Grenzen“**. Ausgestattet mit dem **Booklet** – dem „**KniePASS**“ – durchwandern die Besucher beim **Aufstieg auf die Befestigungsanlage zwölf Stationen**. An diesen werden die **verschiedenen Arten von Grenzen** thematisiert und Geschichte zum Thema Grenzen nähergebracht. Erwachsene, Jugendliche und Kinder haben dabei Gelegenheit, sich auch mit ihren eigenen Grenzen auseinanderzusetzen. Für Kinder gibt es ein **spezielles Spielangebot**, bei dem sie in ihrem „KniePASS“ Felsbilder sammeln und Rätsel lösen. Am Ende des Weges, der insgesamt ca. eine bis eineinhalb Stunden in Anspruch nimmt, wenn man alle Stationen „durchspielt“, sind die Besucher dazu eingeladen, ihren persönlichen „KniePASS“ auszuwerten und zu erfahren, wie sie selbst mit Grenzen umgehen. Der Erlebnisweg KniePASS ist eine fesselnde **Mischung aus Kultur, Reflexion und Abenteuer** – ein Erlebnis für die ganze Familie. Oben angekommen in der historischen Befestigungsanlage tauchen die Besucher **in die Geschichte des Kniepass** ein.

HG Merz, Ausstellungsgestalter und Konzeptionist, betont: „Das Fort Kniepass ist **Geschichte zum Angreifen** – und das gleich doppelt: Als **historischer Ort** gibt sie geschichtlichen Ereignissen einen konkreten Rahmen. Darüber hinaus laden die **Stationen am Erlebnispfad**, die als **künstlerische Objekte** von Grenzen erzählen, die trennen, irritieren, überwunden oder ignoriert werden wollen, zur spielerischen Erschließung der Grenz-Themen ein. Wie z.B. die natürliche Barriere der Alpen, die Grenzen in der Flora, die Tiere als Grenzgänger, die Schmuggler, die Wilderer und natürlich auch Ausgrenzung, Armutsgrenze und Sprachgrenzen. Im Gehen und Sehen werden die Themen auf unterhaltsame Weise interaktiv vermittelt.“ Oben angekommen „formieren sich **drei schlichte Holzgebäude mit der historischen Festungsanlage** zu einem spannungsvollen Ensemble“, ergänzt Architekt **Stefan Marten von marte.marte architekten**.

Die ACTION/Rutsche – längste & höchste Röhrenrutsche der Alpen

Auf alle Abenteuerlustigen, die den Weg hinunter ins Tal nicht zu Fuß zurücklegen möchten, wartet ab sofort ein absoluter Adrenalinkick: Nämlich die mit **150 Metern längste** und mit **56 Höhenmetern höchste Röhren-Trockenrutsche der Alpen!** Spektakulär schlängelt sie sich von der historischen

Ihr Pressekontakt:

Birgit Meixner, Salzburger Burgen und Schlösser Betriebsführung
Zugallistraße12, 5020 Salzburg
Tel: +43 (0) 662 / 84 61 81, Fax: +43 (0) 662 / 84 61 85
E-Mail: meixner@salzburg-burgen.at
Internet: www.salzburg-burgen.at

Fort Kniepass:

Niederland 147, 5091 Unken
E-Mail: office@fort-kniepass.at
Internet: www.fort-kniepass.at

Festung hinunter ins Tal und bietet ein einzigartiges Erlebnis für Jung und Alt: In bequemen Filz-Sitzsäcken geht es auf der Rutsche mit **Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 35 km/h** zuerst durch einen horizontalen Kreisel, bevor die rasante Rutschpartie im Indoor-Spielplatz des Besucherzentrums endet. Für zusätzliche Spannung sorgen spezielle **Licht- und Soundeffekte sowie eine Zeitnehmung** in der Rutsche. Geeignet ist die Rutsche für Kinder ab einer Mindestkörpergröße von **130 Zentimetern**. Die Rutsche kann bei jeder Witterung benützt werden.

Das neue Besucherzentrum: Mit Kulinarik, Indoor-Spielplatz & Shop

Das kulinarische Highlight von Fort Kniepass ist das **Restaurant „Fort Kulinarik“**. Eva Schevers und Thomas Hollaus, die beiden engagierten Gastgeber, servieren hier **Spezialitäten aus hochwertigen regionalen Produkten**. Diese Vielfalt der regionalen Küche genießen Gäste im modernen, hellen und freundlichen Ambiente mit 80 Sitzplätzen und können gleichzeitig **nachhaltige Produkte** im **Take-away-Bereich** oder im **Shop** mitnehmen – perfekt für alle, die den Geschmack der Region auch zu Hause erleben möchten. Bei schönem Wetter lädt der **Gastgarten** mit seinem **Spielplatz** zum Verweilen unter freiem Himmel ein – der ideale Ort für eine entspannte Auszeit und eine gesunde Rast. Zum Besucherzentrum erläutert **Architekt Stefan Marten**: „Wie wehrhafte Speerspitzen formieren sich vier aneinandergefügte Zacken zu einer skulpturalen Großform. Geschützt von einer glänzenden, scharfkantig gezackten ‚Ritterrüstung‘ aus Edelstahl, bildet das neue Besucherzentrum den perfekten Auftakt für eine abenteuerliche Reise in die Vergangenheit.“ Ergänzt wird der **Innenbereich des Besucherzentrums** durch einen **80m² großen Indoor-Spielplatz**: Mit einer großen Felsformation, Netzen, einer aufregenden Rutsche, einer Kugelbahn und Bauelementen bietet der Spielbereich jede Menge Spaß und Action. Während die Erwachsenen einen Kaffee trinken, toben sich die Kinder beim Bauen, Balancieren und Klettern aus und testen dabei ihre Geschicklichkeit und Kreativität.

Fermentationszentrum ab Herbst 2025

Ein **zukunftsweisendes kulinarisches Projekt**, das im Rahmen des Besucherzentrums realisiert wird, ist das **Fermentationszentrum**. Hier werden nicht nur köstliche, fermentierte Produkte, sondern ab Herbst 2025 auch ein **umfassendes Workshopprogramm** angeboten. „Interessierte sollen hier nicht nur Einblicke in die **Fermentationstechniken** bekommen, sondern auch das Bewusstsein für gesunde, nachhaltige Ernährung entdecken“, so **Karin Buchart, Ernährungswissenschaftlerin und**

Ihr Pressekontakt:

Birgit Meixner, Salzburger Burgen und Schlösser Betriebsführung
Zugallistraße12, 5020 Salzburg
Tel: +43 (0) 662 / 84 61 81, Fax: +43 (0) 662 / 84 61 85
E-Mail: meixner@salzburg-burgen.at
Internet: www.salzburg-burgen.at

Fort Kniepass:

Niederland 147, 5091 Unken
E-Mail: office@fort-kniepass.at
Internet: www.fort-kniepass.at

Fermentationsexpertin, die das Angebot gemeinsam mit den Gastronomen auf Fort Kniepass entwickelt. Auf diese Weise soll das „Fort Kulinarik“ nicht nur ein **lohnender kulinarischer Stopp für Ausflugs Gäste**, sondern auch ein **Treffpunkt für die einheimische Bevölkerung** werden.

Die Freiluftarena: Für Grenzen verbindende Veranstaltungen in mittelalterlichen Mauern

Eine weitere Neuerung auf Fort Kniepass ist die **Freiluftarena**, die nun mit einer **Bühne** und **moderner Technik** ausgestattet wurde. „Ab sofort können hier bis zu **500 Besucher** bei **Konzerten, Theateraufführungen, Shows und Präsentationen** unvergessliche Momente erleben. Einen aktuellen Überblick über alle Veranstaltungen mit den genauen Terminen finden Sie auf der Webseite **www.fort-kniepass.at**.

Angebote für Schulklassen & Gruppen: Machen Spaß und Sinn

Fort Kniepass ist aber nicht nur das perfekte Ausflugsziel für Individual-Gäste, sondern auch ein ideales **Ziel für Schulklassen und andere Gruppen**. Neben dem Erlebnisweg KniePASS und natürlich den historischen Mauern selbst machen verschiedene Themen- und Schwerpunktführungen für Schulklassen und Gruppen das Fort-Erlebnis noch intensiver: Bei der **Führung „Wir erobern den Kniepass!“** gehen **Schulklassen oder Kindergruppen** gemeinsam auf Entdeckungsreise durch die Geheimnisse der historischen Mauern. Zum Abschluss geht's in rasantem Tempo über die Rutschetalwärts. In der speziellen **Gruppenführung für Erwachsene** dreht sich alles um die Frage: „**Was ist ein FORT?**“

Noch ein Pluspunkt für Gruppen, Schulklassen und alle anderen Besucher, den **Verkehrslandesrat Stefan Schnöll** hervorhebt: „Fort Kniepass ist mit allen Verkehrsmitteln ideal erreichbar, egal ob mit dem Fahrrad über den Tauernradweg, mit dem Auto oder mit dem Bus und der Haltestelle direkt vor der Tür.“

Öffnungszeiten 2025

KULTUR/Erlebnisweg

Juni, September, Oktober	10:00 bis 17:00 Uhr, Ruhetag: Mittwoch
Juli, August	09:00 bis 18:00 Uhr, Ruhetag: Mittwoch
8.12. bis Ostermontag	10:00 bis 16:00 Uhr, Ruhetag: Mittwoch

Ihr Pressekontakt:

Birgit Meixner, Salzburger Burgen und Schlösser Betriebsführung
Zugallistraße12, 5020 Salzburg
Tel: +43 (0) 662 / 84 61 81, Fax: +43 (0) 662 / 84 61 85
E-Mail: meixner@salzburg-burgen.at
Internet: www.salzburg-burgen.at

Fort Kniepass:

Niederland 147, 5091 Unken
E-Mail: office@fort-kniepass.at
Internet: www.fort-kniepass.at

ACTION/Rutsche

Juni, September, Oktober	10:00 bis 18:00 Uhr, Ruhetag: Mittwoch
Juli, August	09:00 bis 18:00 Uhr, Ruhetag: Mittwoch
8.12. bis Ostermontag	10:00 bis 18:00 Uhr, Ruhetag: Mittwoch Dienstag + Donnerstag: 10:00 bis 20:00 Uhr

KULINARIK/Restaurant und Shop

Juni, September, Oktober	09:00 bis 18:00 Uhr, Ruhetag: Mittwoch
Juli, August	09:00 bis 18:00 Uhr, Ruhetag: Mittwoch
8.12. bis Ostermontag	09:00 bis 18:00 Uhr, Ruhetag: Mittwoch

Ihr Pressekontakt:

Birgit Meixner, Salzburger Burgen und Schlösser Betriebsführung
Zugallistraße12, 5020 Salzburg
Tel: +43 (0) 662 / 84 61 81, Fax: +43 (0) 662 / 84 61 85
E-Mail: meixner@salzburg-burgen.at
Internet: www.salzburg-burgen.at

Fort Kniepass:

Niederland 147, 5091 Unken
E-Mail: office@fort-kniepass.at
Internet: www.fort-kniepass.at